

Pressemeldung

Modernster HR-Ansatz im Markt: Diversity und individuelle Förderung werden bei pro optik großgeschrieben

- **Diversität 2022 im Personalbereich Thema Nummer 1**
- **Bereich Human Resources in vergangenen zwei Jahren revolutioniert**
- **pro optik ist professionell, produktiv, profitabel und pro people**

(Wendlingen, Juni 2022) Wie vielfältig sind wir in unserem Unternehmen, in unseren Fachgeschäften? Welche Chancen haben unsere Mitarbeitenden, sich selbst zu verwirklichen? In welchem Maß fördern wir deren individuelle Entwicklung und wie modern sind wir im Jahr 2022 wirklich? Anhand dieser und mehr Fragen stellt sich Deutschlands drittgrößte Optikerkette pro optik immer wieder selbst auf den Prüfstand und geht, wenn es sein muss, dabei auch hart mit sich ins Gericht. Doch das Unternehmen hat bereits unglaublich viel erreicht – so lautet das Ergebnis der jüngsten pro optik Eigenanalyse in puncto individueller Förderung und Diversität in der Unternehmenskultur. Anja Fujan, Head of Human Resources bei pro optik: „Unser Team ist das, was zählt. Wir lieben jedes einzelne Mitglied, ganz egal wie alt es ist, woher es kommt, an was es glaubt oder wen es liebt. Wir sind stolz, einen offenen Umgang miteinander zu pflegen, getreu unserem Motto #propeople, mit dessen Hashtag ab sofort auch People-Themen in den sozialen Netzwerken gestreut werden. Deshalb ist Diversität 2022 auch Thema Nummer 1 in unserem Personalbereich.“ Auch in Sachen Chancengleichheit, Work-Life-Balance und der Förderung individueller Arbeitsmodelle hat pro optik schon einiges auf den Weg gebracht – aber auch noch viel vor. Von Home-Office und Sabbaticals bis hin zu interkulturellen Schulungen – seit zwei Jahren ist im Bereich Human Resources jeder Stein umgedreht worden, um dem Team die bestmöglichen Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Die 1.600 pro optiker:innen sind grundverschieden, in einem jedoch sind sie alle gleich: Sie feiern die individuelle Verschiedenheit, fühlen sich über alle Unterschiede hinweg aber als ein Team. Anja Fujan: „In Sachen Teamwork macht uns keiner etwas vor – das gilt auch mit Blick auf unsere Franchisenehmer. In vielerlei Hinsicht repräsentieren wir bei pro optik sogar quasi den Bundesdurchschnitt.“ So zählen sich z. B. knapp 7,4 % der Deutschen zur LGBTQIA+-Community – das entspricht in etwa

dem Anteil der Mitarbeitenden bei pro optik, der sich offen als lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, queer, intersexuell oder asexuell identifiziert. Um ihr Diversity-Commitment auch von offizieller Stelle aus zu bekräftigen, hat Deutschlands drittgrößte Optikerkette jetzt die Charta der Vielfalt* unterzeichnet.

Familienfokus und Chancengleichheit

Sogar über dem Durchschnitt liegt pro optik im Hinblick auf die Anzahl seiner Mitarbeiterinnen. Anja Fujan weiter: „Generell haben wir eine hohe Frauenquote – darunter viele in Führungspositionen, in der Verwaltung wie auch in den Fachgeschäften. Wir expandieren auch gerne mit Franchisenehmerinnen. Eines können wir außerdem versprechen: Die Gehälter bei pro optik sind konzernweit völlig unabhängig vom Geschlecht. Egal ob Mann, Frau, Transgender oder Intersex – für dieselbe Arbeit gibt es auch denselben Lohn.“ Dem zugrunde liegt u. a. der eigene Familienfokus, auf den das Unternehmen schon immer großen Wert legt. So können auch auf Führungsebene Männer mehrere Monate Elternzeit nehmen, es besteht die Möglichkeit auf Jobsharing oder einer Rückkehr in Teilzeit, um Familie und Beruf unter einen Hut bringen zu können. Stefan Pollok, Head of Campus, der als Führungskraft aktuell selbst mehrere Monate in Elternzeit ist: „Es ist toll, wie gut ich bei pro optik meine Rollen als Familienvater und Manager spielend miteinander verbinden kann. Das gibt mir ein gutes Gefühl und zeigt, wie Karriere heute auch funktionieren kann.“ Anja Fujan ergänzt: „Ohne eine ausgeglichene Work-Life-Balance funktioniert das Arbeiten heute einfach nicht mehr, auch nicht in Toppositionen. Wo möglich, bieten wir deshalb auch Home-Office an. Außerdem werden Überstunden für einen entsprechenden Abbau in der Freizeit genauestens erfasst. Auch Gleitzeitkonten sind bei pro optik mittlerweile gelebte Praxis. Darüber hinaus sind bei uns natürlich auch Geschäftsführerinnen mit Familienverantwortung an der Tagesordnung.“ Eine Besonderheit bei pro optik ist auch das Fördern interkultureller Skills, das zur Aufklärung und zum Verständnis beitragen und als Guide für Kolleg:innen und Führungskräfte fungieren sollen – zum Beispiel durch das Erklären unterschiedlicher Religionen und deren Bräuche.

Alles neu im Bereich Human Resources

Das neue Verständnis von Personal bei pro optik ist dabei auch der Verdienst von Anja Fujan, Head of Human Resources. Seit ihrem Einstieg bei Deutschlands drittgrößter Optikerkette 2020 hat sie die Personalabteilung komplett modernisiert, digitalisiert und zu einer modernen HR-Abteilung entwickelt, die immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse des Teams hat. Neben dem Diversity-Commitment und dem entsprechenden pro optik Verhaltenskodex wurde in den vergangenen beiden Jahren auch das Recruiting modernisiert, Abrechnungs- und Equal-Pay-Themen wurden

zementiert und auch der Anteil an Frauen wurde über alle Teamebenen hinweg erhöht. Micha S. Siebenhandl, CEO von pro optik: „Anja hat mit ihrer Personalstrategie maßgeblichen Anteil am Erfolg und am neuen Gesicht unserer Optikermarke. Ich bin sehr glücklich, dass sie bei uns ihre Ansätze so erfolgreich umsetzt und pro optik damit zu einer modernen, weltoffenen und freundlichen Arbeitgebermarke macht.“ Anja Fujan: „Genau dafür bin ich angetreten, das Gesicht von pro optik in Richtung Team zu verändern und pro optik zu einem Unternehmen zu machen, für das alle gern arbeiten und das im Gegenzug alle auch in individuellen Lebenssituationen unterstützt. Genauso wie pro optik professionell, produktiv und profitabel ist, ist es auch pro people. Wir wissen natürlich, dass man immer mehr machen und sich immer weiter verbessern kann – wir hinterfragen uns deshalb immer wieder selbst. Aber wir sind auch stolz auf unseren Weg bis hierher, erst recht auf unsere bunte pro optik Familie.“

Weitere Informationen unter www.prooptik.de

* <https://www.charta-der-vielfalt.de/ueber-uns/aktuelles/charta-news/detail/konkrete-zahlen-zum-lgbt-anteil-in-eu-laendern/>

Über pro optik:

pro optik ist mit rund 188 Flächen die drittgrößte Optikergruppe in Deutschland. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 insgesamt 144 Mio. Euro Umsatz generiert. Das Unternehmen mit Sitz in Wendlingen am Neckar wurde 1987 gegründet und blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung und kontinuierliches Wachstum zurück. Ein wesentlicher Meilenstein der jüngeren Vergangenheit ist die Erweiterung des Produktspektrums um die Hörakustik. CEO des Unternehmens ist seit März 2020 Micha S. Siebenhandl. www.prooptik.de

Pressekontakt:

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a – 65189 Wiesbaden

Caroline Wittemann

c.wittemann@public-star.de

Tel.: 0611 395395-22